

I got out of my red shoes



# I got out of my red shoes

**Vernissage: Donnerstag, 28.9.2023, 17 Uhr**

**Ausstellungsdauer: 28.9. bis 28.10.2023**

**Öffnungszeiten: Do bis Sa 10:00 bis 17:00**

**Stadttatelier Weitra  
3970 Rathausplatz 58**

Eine Frau auf der Landstraße des Lebens. Sie sitzt. Ruht sich aus. Ihr Blick in eine ungewisse Ferne gerichtet. Der blutrote Schuh, aus dem sie gerade gestiegen ist, noch übergroß. Doch die Richtung ist jetzt eine andere. Der Tag ist schön. Hoffnungsfroher Sonnenschein und Schäfchenwolken. Sie ist allein. Auch wenn manchmal Freund/Innen zur Seite stehen, gehen muss man seinen Weg allein. Immer.

„I got out of my red shoes“: Der rote Schuh als Symbol für Gewalt an Frauen. Erstmals als Kunstaktion 2009 gegen Femizid von Elina Chauvet. Das Hauptaugenmerk unserer Ausstellung ist jedoch die Frau, welche Gewalt, Unterdrückung und Zwänge überwunden hat. Um Lebensnarben reicher, verbogen aber nicht gebrochen. Die roten Schuhe sollen nicht nur für den Femizid stehen, sondern für alle Zwänge und Korsette denen wir im Laufe unseres Daseins begegnen und oft auch selber auferlegen. Lebensfreude und Verletzlichkeit in der Waagschale des Lebens.

Jenny Freith: Malerei | Christine Kastner: Malerei, mixed Media | Silvia Lüftenegger: Malerei, Installation | Christoph Sorgner: Bildhauerei | Elisabeth Springer: Fotografie | Subhash: Fotografie | Erwin Hopfgartner: Eisen, mixed Media | Myriam Urtz: Keramikskulpturen, Installation Zisterne, mixed Media | Claudia Volf: Song Zisterne, Video, Malerei | Tatjana Zinner: Installation Zisterne, mixed Media, Video

Initiatorin und Kuratorin: Magistra Myriam Urtz